– Botschaft in drei Teilen –



Innere Wandlung zu einem persönlich unauffälligen und herzlichen Wesen himmlischen Ursprungs

– Teil 1 –

Botschaftsthemen:

Einleitende Schilderung vom himmlischen Liebegeist für eine innere Wandlung auf dem Weg in die Lichtheimat für Mensch und Seele.

Schon auf Erden im menschlichen Körper geistig zu erwachen, ist für die Seele ein Glücksfall.

Wie himmlische Wesen einzigartige Planeten bewohnen, deren Schwingung und Teilchenbeschaffenheit genau auf ihre Evolutionsschritte und Lebensweise abgestimmt sind.

Schwierige Gegebenheiten in dieser Welt, um durch gottverbundene Künder neues geistiges Wissen zu offenbaren.

Was oder wer zur Erschaffung des Menschen führte und wie dies grundlegend und geschickt täuschend verheimlicht wird.

Lebensrat für alle, welche die herzlichste Liebequelle, Gott, verstehen und hören möchten.

* * *

Ratgebende Weisungen meines himmlischen Liebegeistes an jene Menschen, die ehrlichen Herzens die gradlinige himmlische Rückkehr beabsichtigen.

Meinen Liebegeist im Ich Bin empfängst du (Künder) wieder in dir, weil du mich um eine weitere Offenbarung im Herzensgebet gebeten hast. Jede Botschaft aus der Wissensfülle meines himmlischen Herzens in der Urzentralsonne ist für die herzensoffenen inneren Menschen, die nach göttlichen Weisheiten und stets neuem geistigem Wissen mit tiefgründigen Beschreibungen des himmlischen Lebens Ausschau halten. Solch feinfühlige Menschen sehnen sich schon lange in ihrem Inneren nach einem angst-, sorgen- und leidfreien, harmonischen und friedvollen sowie freiheitlichen Leben, das sie aber in dieser chaotischen Täuschungswelt mit vielen Abartigkeiten, grauenvollen Kriegszuständen, Naturkatastrophen, Ungerechtigkeiten und Einschränkungen der Wesensfreiheit durch immer neue Virenepidemien und vielen anderen tragischen Lebensumständen niemals erleben werden. Aus meiner himmlischen Sicht ist es für diese gutmütigen, friedlichen und herzlichen Menschen ein fast unerträglicher Lebenszustand.

Für so ein tragisches, leidvolles Leben der Menschen mit ihren inkarnierten Seelen haben einst hochmütige und stolze Wesen noch im feinstofflichen Lichtkörper den Grundstein gelegt, da sie bereits mit vielen Ungesetzmäßigkeiten verschiedener Art belastet und lichtschwach waren. Sie wollten im Eigenwillen, trotz meiner göttlichen Warnungen über himmlische Lichtboten, unbedingt vollmaterielle Welten erschaffen und dazu Wesen mit verdichteten Atomen, in die sie sich später mit ihrem Lichtkörper unzählige Male einverleiben können. Dies ist ihnen nach mehrfachen Fehlversuchen über viele kosmische Äonen gelungen, doch wie, das könnt ihr heute an all dem Herzensleid der Menschen und ihrer Seelen erkennen. Doch manche der früheren Erschafferwesen lobpreisen den menschlichen Körper noch stolz als ein einmaliges Wunderwerk. Andere wiederum, die Religionsgemeinschaften im Eigenwillen gegründet hatten, unterstellten mir vor Jahrtausenden die Schaffung des Menschen, und loben mich auch heute noch aus ihrem Verstand, welch ein geniales Menschenwesen ich einst erschaffen hätte. Doch die Behauptung der früheren und auch heutigen Geistlichen entstammt ihrer geistigen Blindheit, die sie ihren Gläubigen stets neu übertragen. Sie haben es fertiggebracht, die Menschen in ein hochmütiges und stolzes Lebensprinzip zu führen und das wirkt sich folgenschwer für ihre Seelen aus, die nicht mehr in ihr ehemaliges demütiges und herzliches himmlisches Leben zurückfinden, weil sie keine Anhaltspunkte dafür haben. Das ist eine große Tragödie aus meiner himmlischen Sicht.

Wahrlich, diese Welt mit dem Schaugehabe der sich persönlich wichtig nehmenden und herrschsüchtigen Menschen ist der Gegensatz zum freien, herzlich geführten, unauffälligen

und demütigen himmlischen Leben der reinen Lichtwesen. Deshalb ist es für jeden Menschen erforderlich, der mit seiner Seele wieder ins himmlische Sein zurückkehren möchte, sich herzlich und aufrichtig zu bemühen, seine unschönen Wesenszüge und Verhaltensweisen zu erkennen und zu verfeinern, welche er in den jenseitigen feinstofflichen und grobstofflichen Fallwelten teils unbewusst oder auch bewusst durch Anpassung an die ungesetzmäßige Lebensart der Planetenbewohner seelisch aufgenommen und sich damit belastet hat. Das ist für einen ins Himmelreich rückkehrwilligen Menschen anfangs eine erhebliche Lebensumstellung, die nur in vielen kleinen Schritten der Selbsterkenntnis und Überwindung seiner Fehler und Schwächen möglich ist, vorausgesetzt, er besitzt schon viele Wissensaspekte vom himmlischen Lebensprinzip. Langwierig und mühevoll geschieht seine himmlische Rückkehr nur deshalb, weil sich der Mensch und seine gleich ausgerichtete Seele erst langsam von den niedrig schwingenden, weltlichen Gewohnheiten negativer Art, mit meiner göttlichen Hilfe aus dem seelischen Wesenskern, befreien müssen.

Wahrlich, die weltlich geprägten, ichbezogenen und herrschenden Eigenarten der meisten Menschen haben nichts mit dem Leben der herzlichen, zurückhaltenden, in der Gleichheit und Gerechtigkeit lebenden reinen himmlischen Lichtwesen gemeinsam. Die Unwissenheit darüber kann einer gottgläubigen Seele, ohne Selbsterfahrungen ihres Menschen mit einer geistig höheren, edlen Lebensweise, nach dem Herausschlüpfen aus dem leblosen Körper in den jenseitigen unvollkommenen Bereichen viele Probleme bereiten, weil sich oftmals eine Seele von ihrem Ziel, in ihre Lichtheimat zurückzukehren, durch andere Wesen oder ihr noch unbekannte kosmische Gegebenheiten stark ablenken lässt. Darum beginnt heute schon, euch zielstrebig auf die harmonischen, friedvollen und gerechten himmlischen Lebensgesetze und edlen Eigenschaften auszurichten, die ich, Gott im Ich Bin, für alle Schöpfungswesen ewiglich herzlich, verständnisvoll, demütig und in liebevoller Weise in der himmlischen Zentralsonne verwalte, damit ihr bald wieder am glückseligen himmlischen Leben teilhaben könnt, das schon einmal das eure war und wieder sein wird.

So begrüße ich die herzensoffenen inneren Menschen, die gerne noch weiter geistig reifen möchten. Ich biete ihnen ein neues und erweitertes sowie richtiggestelltes geistiges Wissen an, das für manche noch unbekannt ist, damit sie neue geistige Erkenntnisse und Erfahrungen für ihre angestrebte positive Wesensveränderung sammeln können. Diese übernimmt dann auch ihre Seele für ihr jenseitiges Leben, denn jede Speicherung aus dem menschlichen Bewusstsein wird automatisch auch in ihr jenseitiges kosmisches Bewusstsein aufgenommen und bleibt dort solange, bis sie die irdischen Lebensinformationen zur Selbsterkenntnis und geistigen Erweiterung nicht mehr benötigt. Doch in der Phase der seelischen Reinigung ist es für die jenseitige Seele erforderlich, dass sie mit meiner göttlichen Hilfe zu ihrer Selbsterkenntnis immer wieder in die ungesetzmäßigen Hüllen hineinschauen kann, die über ihre Seelenpartikel gestülpt sind. Dieser Vorgang dauert bei einer heimkehrwilligen

Seele unterschiedlich lang oder nur kurz, je nachdem wie schnell die Seele eine ungesetzmäßige Verhaltensweise innerlich verarbeitet und dann mit herzlicher innerer Reue mir zur Auflösung übergibt. Hat sie mit meiner göttlichen Hilfe wieder einige Seelenpartikel von Ungesetzmäßigkeiten freilegen können, die mit Lebensbildern aus ihrer Vergangenheit bzw. früheren Lebensexistenzen in den Fallwelten überdeckt waren, dann weist sie eine viel größere geistige Übersicht auf, um weitere Ungesetzmäßigkeiten in den Hüllen der Seelenpartikel zu finden. Wird sie wieder fündig, dann freut sie sich sehr darüber und übergibt mir diese energetischen Bildspeicherungen mit vielen Informationen aus den Fallwelten zur Auflösung in ihrem Wesenskern, ihrem pulsierenden Lebensherzen. Darin befindet sich mein Liebegeist mit der Wissensquintessenz aus dem größten universellen Herzen der Gesamtschöpfung, der himmlischen Urzentralsonne. Die Auflösung der himmlisch fernen Speicherungen geschieht mit meinen Lichtenergien aus der Eigenschaft der Barmherzigkeit, worin meine verzeihende Liebe für alle Wesen enthalten ist.

Wahrlich, durch ständig neue und erweiterte logische geistige Beschreibungen und tiefgründige Wissensinhalte aus meiner himmlisch-göttlichen Lebensquelle und mit den Erfahrungen des herzensoffenen Menschen auf dem Inneren Weg in die himmlischen Welten, kann sich seine Seele in den jenseitigen Bereichen viel schneller geistig entwickeln und findet mit meiner sich anbietenden, liebevollen Hilfe viel leichter die himmlische Orientierung und Nähe wieder.

Aus meiner himmlischen Sicht tun sich aber viele geistig offene, herzliche Menschen auf dieser Erde sehr schwer, auf ihrem angestrebten Inneren Weg in die Lichtheimat voranzukommen und sich geistig weiterzuentwickeln, weil sie nicht gewillt sind oder sich nicht trauen, die vielen äußeren Hindernisse des täglichen Lebens nach und nach auf die Seite zu räumen, damit sie ungestörter und freier geistig wachsen können. Das ist sehr traurig für ihre innere Seele, die ein starkes Sehnen nach ihrer Lichtheimat verspürt.

Doch manch einem herzensoffenen und zielstrebigen Menschen gelingt es, nur in wenigen Jahren, eine enorme geistige Bewusstseinserweiterung zu erreichen, weil ihm seine geistig erwachte innere Seele dazu verhilft, sich nach einiger Zeit immer wieder eine neue und erweiterte Lebensübersicht hier auf Erden und für das jenseitige Leben zu verschaffen. Dies kann sie aber nur dann, wenn ihr Mensch mehr zurückhaltend in der Stille, in innerer Harmonie und Ausgeglichenheit sowie in Frieden mit seinen Mitmenschen lebt. Doch für das geistige Erwachen benötigt die Seele über das menschliche Bewusstsein viele neue Wissensbausteine, die sie anregen, nachts bei mir in ihrem Lebenskern anzufragen, um ihre frühere himmlische Gesetzesorientierung nach und nach wiederzuerlangen.

Schon auf Erden im menschlichen Körper geistig zu erwachen, ist für die Seele ein Glücksfall, denn sie erspart sich dies in den jenseitigen Bereichen, worin sich unzählige gläubige Seelen viele Äonen durch religiöse Abhängigkeit in geistigem Schlaf befinden, weil ihre

Seelenpartikel mit unrealen religiösen und weltlichen Wissensdaten völlig überdeckt sind. Aus diesem Grund können himmlische Wissensinformationen nicht mehr von der Seele abgerufen werden und in ihr Bewusstsein gelangen. Solche Wesen sind aus meiner himmlischen Sicht geistig umnachtet, da sie überwiegend himmlisch lebensfremde Verhaltensweisen aufweisen, ohne sich dessen bewusst zu sein.

Sie sind nur deshalb von ihrer unrealen und ungesetzmäßigen Überdeckung ahnungslos, weil sie durch ihre weltlichen personenbezogenen Verhaltensweisen und von Speicherungen der ungesetzmäßigen religiösen Lehre stark umhüllt sind und deswegen niedrig schwingen. Ihnen ist es nicht mehr möglich, meine hochschwingenden Liebeströme aus ihrem seelischen Lebenskern zu spüren oder mich in der Bildersprache wahrzunehmen. Zudem lassen sie keine höherentwickelten oder himmlischen Wesen an sich heran, da sie aus Unwissenheit oder falscher religiöser Belehrung ängstlich glauben, es wären Gegensatzwesen, die nur Irrlehren verbreiten, da die ihnen angebotene Beschreibung über das himmlische Eigenschaftsleben, die ich ihnen aus meinem universellen Herzen über die himmlischen Lichtboten anbiete, mit ihrer religiösen Lehre aus dieser Welt nicht übereinstimmen.

Damit die Seele eines geistig aufgeschlossenen Menschen schon auf Erden zum inneren himmlischen Leben erwacht und ihr die mühevolle geistige Umorientierung auf die himmlischen Eigenschaften und Lebensart viele Umwege in den jenseitigen Bereichen erspart, biete ich durch Künder verschiedenen Bewusstseins, den heimkehrwilligen Menschen viele kleine Wissensbausteine an, die sie zu einem weitsichtigeren Denken und zur Umorientierung auf das himmlische Leben der reinen Wesen anregen können.

Wer sein seelisches Herz schon zu irdischer Zeit weit für das innere, persönlich unauffällige Leben der fröhlichen himmlischen Lichtwesen aufgeschlossen hat und das neue himmlische Botschaftswissen über Künder der Jetztzeit mit seinem Herzensdenken aufzunehmen versucht, weil er von innen schon deutlich spürt, dass darin eine weitsichtige geistige Logik erkennbar ist und es lohnenswert wäre, dieses täglich mehr in sein Leben einzubeziehen, der wird viele neue geistige Lebenserkenntnisse sammeln können. Er wird sich einmal über seine mutigen Schritte der Selbstüberwindung zur positiven Wesensveränderung durch Verfeinerung seiner unschönen Wesenszüge sehr freuen können.

Bei jedem Menschen findet im Ober- und Unterbewusstsein durch neue Lebenseindrücke oder ein neues Wissen eine kleine Veränderung statt, wenn der Mensch diese befürwortet und annimmt. Dazu gebe ich euch ein Beispiel: Ein heimkehrwilliger Mensch nimmt durch Lesen ein geistig neues Wissen in sein Bewusstsein auf, worin vom himmlischen Leben der reinen Wesen berichtet wird, und er kann es von innen bejahen. Daraufhin findet in seinem Bewusstsein die Einsortierung des neuen Wissens statt. Nur ein kleiner neuer Wissensbaustein kann einem auf mich, den himmlischen Liebegeist, ausgerichteten Menschen sein

Denken, seine Lebensanschauung und -Auffassung positiv verändern und ihm dazu verhelfen, sich mehr auf die edlen himmlischen Lebensweisen auszurichten. Deshalb kann so ein Mensch, aus meiner himmlischen Sicht, täglich eine kleine Bewusstseinserweiterung erschließen, die ihn wieder einen kleinen Schritt vorwärts auf dem Weg ins himmlische Sein bringt.

Wenn er sich geistig immer mehr vorwagt, um weitere neue Wissensbausteine aus meiner himmlischen Liebequelle aufzunehmen, diese zu überdenken und seine bisherige Denk- und Lebensanschauung mutig wieder etwas berichtigt, dann wird in seinem seelisch-menschlichen Bewusstsein das himmlische Schöpfungsmosaikbild immer klarer und größer werden. Dadurch ist es ihm dann möglich, eine ihm unbekannte Schilderung meines Liebegeistes besser aufzufassen – und darüber wird er sich freuen.

Ich habe euch in anderen Offenbarungen meines himmlischen Liebegeistes schon geschildert, dass himmlische Duale, welche die herzliche Absicht haben in eine höhere Evolutionsstufe zu wechseln, noch zuvor von mir für ihr neuartiges Planetenleben ausführlich im Detail eingewiesen werden. Ich mache sie sanft auf Neuheiten aufmerksam, die dazu führen werden, dass sie eine Veränderung ihrer bisherigen Lebensweise erfahren. Erfreulich wird es für sie sein, dass sich ihr Lichtbewusstsein durch das dazugewonnene Wissen wieder etwas erweitert. Das bewirkt in ihnen, dass sie durch ihr energiestärkeres und höher schwingenderes Bewusstsein dann die Zusammenhänge des gigantischen himmlischen Schöpfungslebens globaler in sich schauen, zunehmend erfassen und in ihrem Inneren beglückt daran teilhaben können. Doch ihr habt von mir noch nicht erfahren, weshalb die Bewohner auf jedem himmlischen Evolutionsplaneten eine etwas andere Lebensweise miteinander führen.

Wahrlich, jeder Planet in den sieben himmlischen Ebenen weist eine andere Beschaffenheit der Teilchen auf und diese sind mit den Magnetströmen der Planetenkerne verbunden. Jeder Planet ist wiederum mit seinem Kern auf die Galaxiesonne ausgerichtet und erhält von ihr belebende Energien. So geschieht aus der himmlischen Urzentralsonne die indirekte Energieversorgung aller himmlischen Planeten.

Nun, da alle himmlischen Planeten eine unterschiedliche Beschaffenheit der Teilchen, eine andere Lichtstrahlung und Schwingung aufweisen, die immer auf den Evolutionsstand der Planetenwesen abgestimmt sind, ist es erforderlich, dass die Wesen eine bestimmte Lebensweise führen, die auch zu der Planetengegebenheit passend ist.

Wenn neue Dualwesen auf einem Evolutionsplaneten ankommen, dann können sie ihre Lebensweise entsprechend den Bilddarstellungen, die sie zuvor von mir aus ihrem Lebenskern empfangen und in ihrem Lichtbewusstsein gespeichert haben, nach und nach abrufen und in einem oder erst im Laufe von mehreren himmlischen Äonen, sich auf die neu zu

erschließende Lebensweise umstellen. Geschieht dies bei einem Dualpaar gleichzeitig erfolgreich, dann öffnen sich einige Partikel ihres Lichtkörpers und ihnen strömt ein noch unbekanntes Schöpfungswissen in Bildern in ihr Lichtbewusstsein, und dieses Geschaute versetzt sie in Jubel und Glückseligkeit. Dies ist dann der Zeitpunkt, an dem sie eine geistige Erweiterung dazugewonnen haben.

Wahrlich, jede Lebensweise der himmlischen Dualwesen ist immer auf die gesetzmäßigen Lichtströme der Urzentralsonne, auf die himmlischen Grundregeln sowie die edlen Eigenschaften ausgerichtet. So sind alle verschiedenartigen Lebensweisen der himmlischen Wesen, die sie in ihren Evolutionen erschließen, in dem größten Schöpfungsspeicher der Urzentralsonne enthalten, die ich für sie liebevoll verwalten und ihnen auch in demütiger Weise anbieten darf, wenn sie mich herzlich darum bitten. Jede Lebensweise, die himmlische Duale in ihren Evolutionen nach und nach freiwillig und dankbar erschließen können, weisen eine Vielzahl festgelegter Funktionen und Anordnungen auf, die eine bestimmte Ausdrucksform und Bedeutung für sie haben. Es ist für euch wahrscheinlich unvorstellbar, dass alle von den himmlischen Wesen gelebten Lebensvarianten über die aus der Urzentralsonne ausströmenden und sich stets bewegenden Lichtströme mit der ganzen himmlischen Schöpfung energetisch und informativ in Verbindung stehen. Da die himmlischen Lichtwesen auf ihren Planeten ohne Zeitgefühl leben, ist es für sie gewinnbringend, dass sie durch die in den himmlischen Lichtströmen enthaltenen Informationen sanft angeregt werden und nie damit aufhören, immer höhere Lebensweisen zu erschließen, um einen noch größeren Zustand der Dual-Glückseligkeit in ihrem Inneren erleben zu können. Diese Anregung über die Lichtströme haben sich die himmlischen Wesen einst gewünscht. Ihnen ist es immer wieder möglich neue und höhere Evolutionsvarianten zu erschließen, weil im himmlischen Sein die in der Evolution weit fortgeschrittenen Wesen, zu den bisherigen ihres schöpferischen Bewusstseins, stets genialere neue hervorbringen und meinem Liebegeist im Ich Bin übertragen.

Diese Schilderung meines Liebegeistes werden manche geistig orientierte Menschen erst überdenken und in ihrem menschlichen Bewusstsein verarbeiten müssen, damit sie diese einigermaßen einordnen können. Ich habe euch durch diesen Künder zu erklären versucht, dass im himmlischen Sein unzählige Varianten von Lebensweisen für die Wesen existieren und warum es diese so zahlreich gibt. Doch meine bildliche Erklärung in der siebendimensionalen Ausdrucksform kann niemals das menschliche Bewusstsein eines Künders wiedergeben, obwohl ich euch herzlich gerne noch mehr übermitteln würde. Seid bitte nicht traurig darüber. Doch einmal wird euch mein Liebegeist in den jenseitigen Bereichen die bildlichen Erklärungen viel verständlicher übermitteln können, aber nur, wenn ihr mich danach fragt, weil dies euch sehr interessiert.

Doch manch einer von euch weit gereiften himmlischen Heimkehrern erkennt aus meiner für euch unvollkommenen Schilderung wieder ein wichtiges Mosaikteilchen für sich, das er in

sein noch unvollständiges Bild hineinstellen kann. Dadurch kann er das himmlische Schöpfungsbild in seinem seelisch-menschlichen Bewusstsein wieder etwas klarer erkennen. Das kann für seine himmlischen Rückkehrbemühungen ein Gewinn sein.

Wahrlich, aus meinen sich stets erweiternden göttlichen Schilderungen kann ein Mensch, der sich in geistiges Neuland vorgewagt hat, neue Schlüsse für sein eigenes Leben ziehen, doch dafür hat ihm gestern noch das neue Wissen gefehlt. Darum haltet immer weiter Ausschau nach neuem geistigem Wissen, das der himmlischen Logik der reinen Lichtwesen, ihrer Weitsicht, Freiheit, Herzlichkeit, Gerechtigkeit und Gleichheit sowie ihrer persönlich unauffälligen Lebensweise ziemlich nahesteht.

Seid euch auch darüber bewusst: Jede kleine menschliche Denkerweiterung kann eine Fülle neuer Informationen aus dem seelischen Bewusstsein einer geistig erwachten Seele zur Abrufung einleiten, damit das menschliche Bewusstsein neue wichtige Wissensinhalte aus meiner himmlisch-göttlichen Lebensquelle umfassender versteht. Dieser geistige innere Vorgang ist sehr wichtig für einen Menschen auf dem Inneren Weg ins himmlische Bewusstsein, denn dadurch kann er tiefgründiger und klarer eine himmlische Gesetzmäßigkeit oder eine meiner Botschaftsbeschreibungen verstehen. Dies war aber seinem menschlichen Ober- und Unterbewusstsein wegen fehlender Daten vorher nicht möglich.

Doch manche aufrichtige und herzliche Künder, die meine göttlichen Botschaften über Jahrzehnte aufnahmen und mit ihrer Seele tief in die himmlischen Gesetze vordrangen und viel geistiges Wissen schöpften, das sie an aufnahmefreudige geistige Menschen weitergeben konnten, kamen einmal oder mehrmals an einen Punkt, wo sie mein ihnen neu übermitteltes Wissen, mit unbekannten Beschreibungen und Aussagen über das himmlische Sein oder über das außerhimmlische Leben der abtrünnigen Wesen, als eine geistige Katastrophe empfanden. Doch ihr stetiges geistiges Voranschreiten mit ihrer Seele in ihr himmlisches Speicherpotenzial, ihrem erschlossenen himmlischen Bewusstsein, das sich durch meine Botschaftsübermittlungen in kurzer irdischer Zeit gereinigt und gelichtet hat und immenses, überdimensionales himmlisches Wissen freigeben konnte, brachte die Künder in innere Ruhelosigkeit, erdrückende Besorgnis und Befürchtungen. Es kostete ihnen viele Tage oder manchmal auch Monate der Ungewissheit, Unschlüssigkeit und des Zweifelns. Als sie das erste Mal von mir ein neues Wissen hörten, das für sie und auch für die geistig aufgeschlossenen Menschen, die an meinen Botschaften interessiert waren, unbekannt war, gerieten manche Künder in den Zustand der Verzweiflung und des Zwiespalts. Auf einmal stimmte ihr früheres Botschaftswissen sowie ihr Gottes- und Schöpfungsbild in mancherlei Aussagen nicht mehr mit dem neu empfangenen überein, beziehungsweise, es war überholt und deswegen unbrauchbar. Darum waren sie verzweifelt und die Angst saß ihnen im

Nacken, weil sie sich vor den noch geistig unerfahrenen und fanatischen Gläubigen in ihrem kleinen Kreis fürchteten.

So erging es vielen wahren Kündern in Jahrtausenden auf dieser Erde, die aus meiner himmlischen Quelle Botschaften aufnahmen sowie auch diesem Künder, der aus meinem Liebelicht schon einige Jahrzehnte schöpft. Doch auch er überwand sich nach Tagen der Ratlosigkeit und Verzweiflung immer wieder und überdachte die dahinter liegende Logik in meinen ihm übermittelten neuen Schöpfungsbeschreibungen und konnte sie bald gut einordnen. Doch das konnte er nur deshalb, weil ihn seine geistig weit gereifte Seele immer wieder beim Erwachen aus dem Schlaf mit Sekundenbildern unterstützte. Ohne Hilfestellung seiner Seele, die ihm aus ihrem erschlossenen Bewusstsein die aufgedeckten himmlischen Wissensspeicherungen immer wieder übertrug, hätte er sich in dieser Welt der tief gefallenen Wesen nicht überwinden können, himmlische Wissensneuheiten anzunehmen und seine Künderaufgabe fortzusetzen, weil die hinterlistigen Seelen nur darauf warten, ihn von meinem himmlischen Liebewort abzubringen.

Nach des Künders Herzensgebet kam seine Seele und auch er durch meine ihnen übertragen Liebeenergien in höhere Schwingung. Dadurch konnte sich die Seele, zu ihrem gemeinsamen Schutz vor den aufdringlichen Seelen, über sein menschliches Energiefeld (Aura) stülpen und in diesem Zustand war es ihr möglich, ihm ins Oberbewusstsein erklärende Impulse oder kurz eingeblendete, aussagereiche Sekundenbilder zu übermitteln, damit er an einer geistigen Neuheit nicht zu zweifeln beginnt. Immer wieder richtete sie ihn auf und verhalf ihm in ein geistiges Neuland einzutreten. Durch die Botschaftsübermittlungen meines Liebegeistes wurden immer wieder einige Seelenpartikel belichtet und dies hatte zur Folge, dass sie sich nach und nach öffneten und neues himmlisches Speicherpotential in das seelische Bewusstsein einfließen konnte.

Davon profitierte auch stets sein menschliches Ober- und Unterbewusstsein, wodurch ich dem Künder wieder neue himmlische Gesetzesbeschreibungen übermitteln konnte. Das setzte sich solange fort, bis in seinem Ober- und Unterbewusstsein einmal so viele Schöpfungsbeschreibungen vorhanden waren, die es mir ermöglichten, ihm detaillierte Beschreibungen zu übermitteln. So konnte er das gesamte Schöpfungspuzzlebild immer besser verstehen, wodurch für ihn ein völlig neues himmlisches und außerhimmlisches Lebensbild grob zu erkennen war, das sein altes, von religiösen und geistig orientierten Menschen übernommenes Schöpfungsbild völlig in den Schatten stellte und deswegen unbrauchbar machte. Über dieses Ergebnis freute er sich sehr, denn er empfand und erkannte im neuen Schöpfungsbild eine weitreichende Schöpfungslogik und den dahinter liegenden Sinn der einzelnen Erklärungen in meinen Botschaften. **Ihm war es gelungen, sich selbst so weit zu überwinden, dass ich aus meiner himmlischen Liebequelle ein unbekanntes, verschollenes himmlisches Wissen in diese himmlisch-abtrünnige Welt hervorbringen**

konnte, das nun viele innere Menschen in dieser Welt lesen oder vertont hören können.

Geistig suchende Menschen in vielen Ländern der Erde erlangen nun mit diesem neuen geistigen Wissen auf dem Inneren Weg in ihre Lichtheimat ein neues, realeres Denken und eine fassbare kosmische Vorstellung, um ihr ungesetzmäßiges Leben aus freien Stücken entsprechend zu verändern. Sie sind darüber dankbar und froh, weil ihnen durch die Botschaften viele ihrer früheren Fragen beantwortet wurden, weil sie vorher so manches in dieser Welt nicht verstanden und richtig einordnen konnten. Darüber freue ich mich mit ihnen und wünsche ihnen die nötige Bereitschaft und den Ernst, um ihre bereits erkannten Fehler und Schwächen für allezeit zu überwinden, damit sie durch ihre innere und äußere Wandlung dem ersehnten Ziel ein großes Stück näherkommen, das heißt, wieder ein glückliches, freies und herzliches Lichtwesen zu sein, das in der himmlischen Unendlichkeit freudig lebt und wirkt.

Doch bevor der Künder soweit gereift war, befand er sich ab und zu in einer Situation, in der er keine Botschaften mehr aufnehmen wollte, da er an sich und meinen ihm übermittelten Botschaften zweifelte. Doch dies dauerte nicht lange, weil er sich bald an meine früheren Warnungen erinnerte. Ich erklärte ihm: Wenn er ein neues, für ihn unbekanntes Wissen in sich hört, dann sollte er es erstmals gut überdenken und neu einzuordnen versuchen. Doch er sollte sich nicht lange im Zweifel aufhalten, denn durch solche Gedanken kommt der Mensch in eine für ihn sehr gefährliche niedrige Schwingung und wird nach längerem Grübeln für erdgebundene, fanatische religiöse Seelen sichtbar, die ihn dann massiv zu beeinflussen versuchen.

Wahrlich, sie haben nichts anderes im Sinn, als einen himmlischen Künder meiner Liebe zu beobachten. Sollte er etwas anderes aussprechen oder in Schriftform weitergeben, das ihrem alten religiösen Lehrwissen widerspricht, dann versuchen sie ihn zuerst mit Zweifelimpulsen massiv zu beeinflussen. Das heißt, wenn er sich in einer niedrigen Schwingung befindet, bedrängen sie ihn mit aufdringlichen Furchteingebungen, wie zum Beispiel: das empfangene Wissen stamme von den Gegensatzwesen Gottes, damit er mein neu aufgenommenes geistiges Wissen verwirft. Auf diese Weise verteidigen sie in dieser Welt ihre religiöse Lehre und ihre eigenen Lebensstandpunkte. Mir sollte es über einen Künder nicht gelingen ein neues himmlisches Wissen durchzubringen, damit ihre Widersprüche und Unwahrheiten nicht widerlegt werden. Sie fühlen sich in ihrem unfreien Religionsglauben noch wohl und fürchten sich vor meinen Botschaften über wahre himmlische Künder. Deswegen setzen sie alles daran, dass ihr schon morsches religiöses Gebäude und ihre unwahre und unreale Weltanschauung nicht durch neues Wissen aus meiner himmlischen Quelle wie ein Kartenhaus zusammenfällt.

Doch zu dem Zeitpunkt, als der Künder aus meiner himmlischen Quelle die ersten neuen, noch unbekannten Wissensübermittlungen über die Schöpfung erhielt, hatte er schon eine vergeistigte Seele, die nicht zuließ, dass sich ihr Mensch lange im Zweifel aufhielt. Sie gab ihm immer wieder richtungsweisende Bilder zum geistigen Erfassen, was er noch nicht einordnen und verstehen konnte, da sie in ihrem eigenen Bewusstsein schon meilenweit dem menschlichen Bewusstsein voraus war. Das war sein Glück, denn vielen Kündern erging es durch ihr langes Zaudern und Zweifeln an einer unbekannten himmlischen Gesetzesmäßigkeit oder der Richtigstellung einer religiösen Lehraussage so, dass sie dann anstatt mich, nur noch aufdringliche religiös orientierte Seelen in sich hörten, ohne es zu ahnen, weil diese sich beim Künder dann als mein Liebegeist ausgaben.

Wahrlich, diese gefallenen Künder wurden von den aufdringlichen, fanatischen religiösen Seelen derart hinterlistig getäuscht, dass sie bald die von mir gehörten himmlischen Wissensneuheiten wieder verwarfen. Um sich bei einem Künder einzuschleichen und sein Vertrauen zu erwecken, geben sich diese Seelen gerne als mein Liebegeist oder himmlische Lichtboten aus. Sie tun alles, damit er mit seinem Inneren Wort unsicher wird und glaubt, dass er vorübergehend von Gegensatzwesen inspiriert wurde, die ihm ein unwahres Wissen einflüsterten. Deshalb solle er über das neue, unbekannte Wissen nicht mehr nachdenken und sich stattdessen wieder der ihm vertrauten religiösen Lehre zuwenden. Geschieht dies bei einem Künder aus Unwissenheit über die unsichtbare Gegebenheit, dann übernehmen die heimtückischen Seelen die Inspiration und lassen ihn nicht mehr in eine andere geistige Anschauung kommen. Sie versuchen ihn ständig mit Auszügen aus ihrer und dem Künder bekannten religiösen Lehre zu inspirieren, welche sie aus ihrem seelischen Speicherpotenzial abrufen und auch gläubigen Menschen schon bekannt sind. Solche mediale Menschen sind gefallene Künder, ohne es anfangs zu erahnen, weil sie die Seelen noch nicht schauen können. Doch wenn sie sich ganz auf deren Wellenlänge befinden und sie die Seelen schauen können, dann erschrecken sie sehr und wollen von dem Inneren Wort meiner Liebe nichts mehr wissen.

Wahrlich, so erging es in der irdischen Vergangenheit vielen Kündern und das ist auch heute noch so. Erhielten sie ein unbekanntes Wissen aus meiner himmlischen Quelle, das sich mit dem ihrer religiösen Lehre nicht deckte, beziehungsweise in keiner Weise mit dieser übereinstimmte, gerieten sie in Zweifel und in Panikstimmung. Ihr Zweifel wurde ihnen zum Verhängnis und so ergeht es manchen Kündern auch heute noch. Sie hatten und haben es sehr schwer, von mir ein neues himmlisches Wissen über die himmlische Schöpfung, den Fall der Wesen und die Schaffung außerhimmlischer Fallwelten durch abtrünnige Wesen anzunehmen. **Doch mein Liebegeist gab nie auf, über mutige und geistig weit gereifte Künder das zu berichtigen, was schon lange von Religionsführern und Geistlichen in ihren Lehren falsch dargestellt wurde und noch wird, zum Beispiel, dass einst diese**

Welt und der Mensch von mir, Gott im Ich Bin, erschaffen wurden – und dieses wird mir heute immer noch angedichtet bzw. unterstellt.

Wie können sie so etwas von mir annehmen und behaupten, dass ich eine so grausame, zerstörerische Welt geschaffen haben soll, wo jeden Augenblick Menschen, Seelen und die Natur unsagbares Leid erleben. Ich bin doch die höchst pulsierende herzlichste Liebe, Barmherzigkeit und Sanftheit in der Gesamtschöpfung und weise keine solch zerstörerischen Wesenszüge und abartigen Verhaltensweisen auf, wie sie Menschen schon seit der Besiedelung der Erde leben. **Aus meiner himmlischen Sicht befindet sich diese Welt in einem derart niedrigen und chaotischen Zustand, wie es sich frühere religiöse Menschen als „Hölle“ vorgestellt haben!**

Tatsächlich haben vor vielen kosmischen Äonen und Jahrmilliarden viele tief gefallene Wesen diese Welt und das menschliche Leben erschaffen, um über diese Welt mit ihrem gegensätzlichen Leben die Gesamtschöpfung zu zerstören, damit sie einmal aus den gespeicherten Negativenergien dieser Welt eine neue einpolige Schöpfung schaffen können, worin sie Herrscher über versklavte Wesen sind.

Dies zu erfassen, ist auch heute noch für gläubige, wie für nichtgläubige Menschen sehr schwer, denn es waren nicht ich, die Ich Bin-Gottheit oder himmlische Wesen, die diese selbstzerstörerische Welt erschufen, sondern solche Wesen, die nichts anderes im Sinn hatten, als eine weitere Schöpfungstragödie nach der Schöpfungsteilung auszulösen. Dies wäre dann mit unsagbarem Leid aller Wesen und des noch unausgegorenen Lebens verbunden gewesen, wenn nicht vor über 2000 Jahren Jesus Christus mit den himmlischen Getreuen an seiner Seite dies im allerletzten Augenblick verhindert hätte.

Viele freiwillige himmlische Wesen inkarnierten sich schon vor Jesus öfter im Heilsplan auf dieser Erde, um die Schöpfung vor der Zerstörung zu erretten, weil sie die gewagte, schwierige und gefahrvolle Inkarnation von Jesus zuerst vorbereiten mussten. Für die meisten Menschen ist es unverständlich und unvorstellbar, dass himmlisch abtrünnige, tief gefallene Wesen imstande waren, so etwas Abscheuliches zu beabsichtigen, obwohl sie auch einmal für unzählige Äonen im himmlischen Sein glücklich mit anderen Lichtwesen zusammenlebten.

Wahrlich, der Abfall einiger Wesen von den himmlischen Eigenschaftsgesetzen, die sie nicht mehr leben wollten, – obwohl manche diesen zuerst in einer demokratischen Abstimmung zugestimmt hatten –, verursachte einst vor unzähligen kosmischen Äonen eine himmlische Schöpfungskatastrophe unsagbaren Ausmaßes. Heute ist es der gläubigen Menschheit nicht bewusst, was einmal geschah, weil sie darüber kein Wissen besitzt und das hat auch seine Gründe.

Die damaligen, schon tief im Bewusstsein abgefallenen Wesen hatten bei der Schaffung des ersten Menschenpaares, in ihre Gene, dem menschlichen Unterbewusstsein, absichtlich

keine Speicherungen von den Schöpfungsvorgängen und ihrem Vorhaben der Zerstörung eingegeben, damit nicht einmal der Mensch in seinem Oberbewusstsein die Sinnlosigkeit seines Lebens durch tiefgründiges Nachdenken und Hinterfragen durchschaut und in ihm ein Sehnen nach dem himmlischen Leben aufkommt. Sie speicherten in die Gene Steuerungsprogramme und ein Datennetz von unsagbarem Wissen ein, – entsprechend ihrem seelischen Bewusstsein, – damit sich der menschliche Körper in der Vollmaterie, aus niedrig schwingenden, verdichteten und verklumpten, umprogrammierten Atomen himmlischer Herkunft gut zurechtfinden kann, doch ohne Hinweise auf ein höheres Leben in feinstofflicher Art. Diese vom himmlischen Sein tief in der Seelenschwingung abgefallenen Wesen, die bei der Schaffung der vollmateriellen Welt und des Menschen sowie der Natur emsig tätig waren, beabsichtigten, sich abwechselnd in ein Menschenkleid einzuverleiben. Doch sie wollten ihr noch teilweise intaktes himmlisches Erinnerungsvermögen in ihrem schon verdunkelten, lichtarmen feinstofflichen Körper nicht mehr haben, deshalb überdeckten sie es mit neuen Informationen.

Wahrlich, von diesen lichtarmen jenseitigen Wesen, von denen heute viele inkarniert sind, erfährt kein medialer Mensch, wie diese Welt tatsächlich entstand und was nach der Schöpfungsteilung wirklich geschah. Das werden euch auch nicht die religiösen Führer berichten, die angeblich mit mir im herzlichen Verbund sind und von mir Eingebungen zur Führung ihrer ungesetzmäßigen Religion und deren Gläubigen empfangen, da die meisten von ihnen an der Erschaffung der Welt mitwirkten, sich auch noch weiter an ihr festhalten und diese aufrechterhalten wollen. Die religiös orientierten Wesen im erdgebundenen Jenseits, die im Verbund mit Ihresgleichen im Erdenkleid wirken, führen in gewohnter Weise hörige Gläubige mit ihren sich erdachten religiösen Lehren noch weiter vom himmlischen Leben weg. Das ist eine traurige Tatsache aus himmlischer Sicht.

Wahrlich, die gutmütigen Gläubigen verschiedener Religionen ahnen nicht, dass sie die Religionsführer im Jenseits und auf dieser Erde, für sie unbewusst, auf verschiedene Weise mit ihren Lebensenergien unterstützen. Die geistig blinden Religionsführer aus dem Fall können aber nur solche Menschen oder jenseitige Wesen in ihren Bann ziehen, die geistig blind ihr Leben führen, denn sonst hätten sich diese schon davon befreit. Es handelt sich um solche gläubige Menschen und innere Seelen, die gewohnt sind, geistig interesselos und gleichgültig zu leben, ohne die Bedeutung und den Sinn ihres Lebens einmal zu hinterfragen und ihn besser kennenzulernen. Sie leben schon viele Inkarnationen in dieser dunklen und chaotischen Welt. Sie verschließen ihre Augen oder schauen gleichgültig weg, wenn täglich der Natur und vielen Menschen durch unbarmherziges Vorgehen herzloser Menschen viel Leid zugefügt wird. Diese Gläubigen sind der Auffassung, dass mein Liebegeist es schon wissen müsste, warum alles so geschieht, denn ich hätte die universelle Übersicht, darum brauchen sie sich nicht zu bemühen etwas in der Welt zum Positiven zu verändern. Mit

dieser geistig toten Auffassung leben die meisten Gläubigen, die seelisch eine starke magnetische Gebundenheit zu einer religiösen Gemeinschaft dieser Welt aufweisen.

Viele von ihnen nehmen an, dass das Weltgeschehen und auch sie selbst, von mir aus dem unsichtbaren Jenseits gesteuert werden, und dagegen können sie nichts tun, da ich diese Welt ja geschaffen habe und mit meiner Macht über ihnen stehe. Sie glauben fälschlich, dass ich ein universelles unberechenbares Machtwesen sei und Menschen mit einem schlechten Verhalten auf verschiedene Weise züchtige und bestrafe, wenn ich es für richtig halte, wie zum Beispiel durch Katastrophen, Schicksalsschläge, Krankheiten und Seuchen oder Unfälle, da ich selbst das universelle Lebensgesetz bin.

Doch die kosmische Tatsache erahnen sie nicht, weil sie zum unsichtbaren, jenseitigen feinstofflichen Leben und zu ihren seelisch-verdeckten Speicherungen himmlischen Ursprungs keinen Zugang haben. Aus geistiger Unwissenheit erkennen sie nicht, dass sie schon lange einem unwahren Wissen der zerstörerischen und unverbesserlichen Fallwesen auf den Leim gegangen sind, deswegen können sie sich heute nicht vorstellen, dass sie in einer Welt leben, die aus der Schaffung tief gefallener Wesen stammt. Und ebenso können sie sich nicht vorstellen, dass ihr physischer Körper nicht von mir, sondern ebenfalls von den schon vom Zerstörungswahn getriebenen Wesen stammt, die ihnen genetisch ihren überheblichen Charakter und ihre abartigen Neigungen übertragen haben. So ein vorprogrammiertes Leben in den Genen und Zellen, das auch die schmerzliche Geburt und das traurige Ableben des Menschen betrifft, kann für die einverleibte Seele und das menschliche Kleid nur immer wieder viel Leid bedeuten.

Aus meiner himmlischen Sicht ist ein zweiter Körper, in dem die feinstoffliche Seele hinein- und herausschlüpft ein ungesetzmäßiges Verhalten und gegen das aufbauende und bewahrende himmlische Lebensprinzip. Und solch ein Leben sollte ich, der universelle Liebegeist, einmal erschaffen haben!

Leuchtet es euch nun ein, dass ihr lange von falschen Voraussetzungen ausgegangen seid und nun umdenken müsst, denn euch bleibt nichts anderes übrig, wenn ihr wieder in euer himmlisches aufbauendes und bewahrendes ewiges Leben zurückkehren wollt. Hierbei sind jene angesprochen, die immer noch unverbesserlich ihr verstaubtes religiöses Lehrwissen hochhalten und nicht einsehen wollen, dass sie trotz des neuen geistigen Wissens von mir über einen Künder, mit ihrer kosmischen Anschauung über mich und diese Welt völlig falsch liegen. Doch ich lasse ihnen ihre Freiheit zu glauben, was sie momentan wollen, da ich der freie universelle Liebegeist bin.

Wahrlich, wer heute noch glaubt, dass ich der Erschaffer dieser Welt bin, obwohl ich dem Künder viele neue Beschreibungen über die Schöpfung übermittelte, beziehungsweise durch ihn zum Lesen und Überdenken anbot, der befindet sich bildlich betrachtet wie in einem dunklen, selbst erschaffenen Verlies, das keinen Lichtstrahl meines Liebegeistes von außen und auch nicht von innen hineinlässt. Er blättert und liest unbeirrt noch weiter in seinem alten, vermoderten religiösen Wissensbuch, als wenn ich, der Urgeist allen Lebens für immer schweigen würde.

Doch ich war allezeit bei vielen Kündern auf verschiedenen Erdteilen dieser Welt sehr aktiv und bot den geistig dürstenden Menschen meinen geistigen Trunk aus der himmlischen Lebensquelle an, so wie ich auch heute über den Künder meines Liebegeistes spreche. Wer mich hören und verstehen möchte, der sollte zuerst sein seelisches Herz weit aufschließen durch ein zurückhaltendes und ruhiges Leben, wo meine Liebe und Sanftheit in ihm täglich immer mehr zum Vorschein kommen kann. Dann sollte er mich nicht als einen strafenden und züchtigenden Gott im Ich Bin sehen, sondern einen Liebegeist, der jedem jenseitigen Wesen und auch Menschen, ohne Unterschied, in Beachtung seiner Entscheidungsfreiheit auf vielerlei Weise sanft beizustehen versucht, damit er sich wieder selbst finden kann. Das heißt, er sollte zuerst die Erkenntnis gewinnen, dass er ein universelles freies Wesen ist und ich ihn nie bevormunde. Wenn er meinen Liebegeist soweit erfassen kann und es ihm möglich wurde, geistig weitsichtig zu erkennen, was die innere und äußere Freiheit bedeutet, dann versteht er meine Aussage, dass er sich auf dem dunkelsten Planeten der Gesamtschöpfung befindet, wo von vielen Menschen so viel Herzenskälte, Unbarmherzigkeit und Sinnlosigkeit in allen Lebensbereichen ausgehen.

Wahrlich, täglich werden in dieser himmlisch gegensätzlichen, grausamen Welt viele Menschen erbarmungslos getötet und unzählige Tiere müssen durch profitgierige, hartherzige Menschen qualvoll sterben, damit andere sie genüsslich verspeisen können. Ebenso erlebt die Natur unsagbares Leid, weil von abgestumpften Menschen Bäume, Büsche und Pflanzen rücksichtslos gefällt oder aus dem Boden gerissen werden. Erst wenn sich ein Mensch ohne aufgesetzte Scheuklappen und Beschönigungen dessen bewusst wird, erst dann ist es ihm möglich zu verstehen, dass mein Liebegeist unmöglich diese Welt erschaffen hat. Dann erst wird er mich, den universellen Liebegeist, in ihm und in allem Sein besser verstehen.

Wer so eine geistige Entwicklung erfahren hat, dem tauchen im Bewusstsein immer wieder neue Fragen und Gedankenbilder auf, wie zum Beispiel: warum Menschen es fertigbringen, etwas Grausames und Unbarmherziges zu tun, beziehungsweise, warum sie dieses oder jenes in der Welt geschehen lassen? Das ist ein Zeichen dafür, dass der innere Wanderer schon eine geistig erwachte und reife Seele hat, die ihm zur weiteren geistigen Reife etwas Umfassenderes zum Überdenken in sein Bewusstsein überträgt. Sie hilft ihm, eine passende Antwort dafür zu finden, wenn er mehr auf die inneren Empfindungen seiner Seele achtet,

anstatt nur aus dem Speicherpotential seines kurzsichtigen Verstandes Erklärungen zu suchen. Darauf sollte ein innerer Mensch sehr achten. Wenn ihm jemand eine geistige Frage stellt, dann sollte er einige Sekunden mit seiner Antwort zögern, bis er aus seiner Seele deutlich ihre Empfindungen erspüren kann, die sich in seinem Oberbewusstsein zu Gedanken geformt haben und die Erklärung zum Aussprechen enthalten.

Wenn aber der Mensch eine Frage sofort zu beantworten versucht, dann greifen die Gehirnzellen in das Speicherpotential des Ober- und Unterbewusstseins ein und formen in unvorstellbarer Geschwindigkeit eine Erklärung, die aber überwiegend auf diese Welt ausgerichtet und somit kurzsichtig ist. Das heißt, eine Erklärung nur aus dem Verstand enthält keine geistige Realität, beziehungsweise, es fehlt darin der himmlisch gesetzmäßige Inhalt. Diese Sprechart wird auch nicht mit meinen Liebekräften aus dem seelischen Wesenskern oder meinen Eingebungen über die Seele unterstützt, weil das menschliche Bewusstsein dafür zu niedrig schwingt. Darum lohnt es sich für Menschen, die eine innere Wandlung auf dem Weg ins himmlische Leben anstreben, einige Momente mit der Antwort zu warten, damit das menschliche Bewusstsein genügend Zeit erhält, den Kontakt zum seelischen Bewusstsein herzustellen. So kommt der Mensch nicht in die Versuchung, ungesetzmäßig persönlich zu lehren, um im Mittelpunkt anderer zu stehen und sich damit aufzuwerten, weil das die geistig fortgeschrittene Seele nicht möchte. Dadurch wächst der Mensch geistig schneller, weil ihm seine Seele weitreichende geistige Erklärungen übertragen kann. Dann lebt er aus der Tiefe seiner Seele, die sich bemüht, nachts vermehrt kosmisches Wissen aus ihrem wieder aufgedeckten himmlischen Bewusstsein zu schöpfen.

Die Hinterfragung aller Lebensbereiche nimmt ein geistig suchender Mensch intuitiv vor, weil ihn seine Seele von innen durch Impulse anregt, sein früheres unausgegorenes oder falsches Bewusstseinsbild vom irdischen und jenseitigen Leben zu überdenken und zu korrigieren. Die menschliche Veränderung in der geistigen Auffassung nützt der Seele sehr, denn durch das fortgeschrittene Bewusstsein ihres Menschen ist es ihr möglich, sich schneller geistig weiter zu entwickeln. Darum gibt sie ihm in der Stille immer neue geistige Denkanstöße, damit er falsche Denkprogramme in seinem menschlichen Bewusstsein nach und nach korrigiert. Eine weit gereifte Seele setzt alles daran, dass sich ihr menschliches Kleid schrittweise mit ihr geistig weiter entwickeln kann, – auch wenn ihr Mensch manchmal in geistige Trägheit oder in alte Fehler und Schwächen zurückfällt –, damit beide auf dem Inneren Heimweg ins himmlische Lichtleben möglichst ohne große Uneinigkeit in ihrer geistigen Anschauung vorankommen.

Dies ist für die innere Seele sehr wichtig, da sie durch ihren Menschen geistig nicht stehenbleiben möchte. Das kann zum Beispiel passieren, wenn er zu bequem ist, sein geistiges Wissen, auch nicht nach Monaten oder Jahren, schrittweise nachzuleben, das er aber schon von innen bejahen kann. Wenn dies geschieht, dann kann es in der Seele zu einem Energiestau kommen, das heißt, sie erhält keine neuen Energien mehr aus ihrem Lebenskern zu

ihrer weiteren geistigen Entwicklung, damit sie ihr himmlisches Wissen aus den Seelenpartikeln aufdecken kann, die durch ihr ungesetzmäßiges Denken, Sprechen und Verhalten umhüllt sind. Da die Seelenpartikel mit himmlischen Gesetzmäßigkeiten programmiert sind, lassen sie es nicht zu, dass himmlisch ferne Gesetzmäßigkeiten aus den Fallwelten in sie eindringen und sie dadurch verändern. Aus diesem Grund stülpen sich ungesetzmäßige Informationen und Lebensbilder aus den außerhimmlischen Welten Schicht für Schicht um die Seelenpartikel, wodurch das einst himmlische Lichtbewusstsein eines abtrünnigen Wesens sich immer mehr geistig begrenzt und einmal ganz die himmlische Orientierung verliert.

– Fortsetzung im Teil 2 –